



Fraktion Pohlheim



Fraktion Pohlheim



Fraktion Pohlheim

Frau
Anja Sames-Postel
- Stadtverordnetenvorsteherin -
Ludwigstr. 31
35415 Pohlheim

Pohlheim, 12.05.2016

Sehr geehrte Frau Sames-Postel,

namens der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bitten wir um die Aufnahme des nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

Bericht über die zu erwartende Anzahl an Kindern für die Kindertagesstätten in Pohlheim zum 1.09.2016

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat möge zeitnah berichten, wie hoch die Nachfrage nach Kindertagesplätzen in Pohlheim zu Beginn des neuen Kindergartenjahres nach derzeitigem Stand ist.
2. Dieser Bericht ist zu differenzieren nach Altersstufen (U 3 und Ü3) sowie nach den nachgefragten zeitlich gestaffelten Tagesangeboten.
3. Woher kommt der Mehrbedarf nach Kindergartenplätzen, der über die geplanten Entlastungseffekte (Holzheim, Geremaniastraße) über die Einschätzung in dem Bericht vom 11. September 2015 hinausgeht?

Begründung:

Der Bericht der Verwaltung an die Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2015 stellt sehr ausführlich die Lage in den Pohlheimer Kindertageseinrichtungen dar. Durch die Ausbaumaßnahmen in Holzheim, in der Geremaniastraße und verbesserte Angebote in Garbenteich schien eine Abdeckung des notwendigen Bedarfs sicher zu sein. Es heißt dort im Fazit: „Wir gehen davon aus, dass durch die bereits vorgeschlagenen Maßnahmen (...) es zu Entlastungen in anderen Bereichen kommen wird und wir so

den gestiegenen Anforderungen der Eltern in Bezug auf Betreuungszeit; Betreuungsart und Wunschrichtung Rechnung tragen können.“

In der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung dagegen wurde auf Anfrage, ob es zutrefte, dass in Grabenteich seitens der Lebenshilfe – ohne eine von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen vertraglichen Grundlage - eine zweite Gruppe eröffnet werde, berichtet, dass es in Pohlheim eine erhebliche Unterdeckung an Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten gebe und sich deshalb der Magistrat zu einer Ad-hoc-Entscheidung veranlasst sah. Es ist zu klären, wie es innerhalb des letzten halben Jahres zu diesem erhöhten Bedarf gekommen ist und warum die Stadtverordnetenversammlung – die letzte Sitzung der abgelaufenen Legislatur fand am 26. Februar 2016 statt – nicht rechtzeitig darüber informiert worden ist. Dabei hat der Magistrat der Stadt ganz offensichtlich wenige Tage nach dieser letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Erweiterung der Vereinbarung mit der Lebenshilfe beschlossen. Da es nicht plausibel ist, dass sich dieser Mehrbedarf erst wenige Stunden nach der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung herausgestellt haben kann, besteht der Verdacht, dass hier Fakten auch bezogen auf die zukünftige Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen in Garbenteich geschaffen werden sollten. Dabei hatte der – angenommene - Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FW vom 21. Januar 2016 zur Zusammenlegung der Kindertageseinrichtung in Garbenteich –Pakt für den Nachmittag – Familienzentrum (Vorlage A – 447/2011 – 2016) ausdrücklich die zukünftige Trägerschaft offen gelassen.

Es ist überdies wichtig zu erfahren, ob nunmehr alle Anfragen von Eltern auf einen Betreuungsplatz positiv beschieden werden konnten, insbesondere im Bereich der U 3- Betreuung. Die antragstellenden Fraktionen bitten deshalb um einen zeitnahen Bericht, was Magistrat und Verwaltung zu tun gedenken, um mögliche Engpässe zu überwinden.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion
gez. Peter Alexander
Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion
gez. Fabian Schäfer
Fraktionsvorsitzender

Die GRÜNEN-Fraktion
gez. Eckart Hafemann
Fraktionsvorsitzender